opusdei.org

Lucio Dalla: „Mir gefällt das Opus Dei“

Italienischer Liedermacher äußert sich freimütig über seinen Glauben

08.01.2008

Der Liedermacher Lucio Dalla (64) mag das Opus Dei und den hl. Josefmaria. Das sagte der seit Jahrzehnten mit kritischen und poetischen Liedern erfolgreiche Italiener einem katholischen Online Magazin: "Ich glaube an die Suche nach dem Schönen, an das Heilige und an die Mystik der Arbeit, also

daran, sich im Berufsleben zu heiligen." Deshalb verehre er den heiligen Josefmaria Escrivá und fühle sich ihm und dem Opus Dei verbunden. Denn Escrivá habe "aus der Arbeit keinen Götzen gemacht, sondern bekräftigt, dass man seine Arbeit genau, professionell und mit vollem Einsatz tun müsse, ganz gleich welche. So heiligt man sich in der Arbeit und heiligt die Arbeit."

In seinen Liedern versucht der 64-jährige Texter und Sänger "jeder Form von Atheismus und Säkularismus entgegenzutreten, weil diese Phänomene unsere Zeit schädigen".

Dalla sagte weiter, er bewundere den deutschen Papst, dessen Enzyklika über die Hoffnung er schätze, er gehe zur Messe und verabscheue die Abtreibung.

Dalla hatte der italienischen Onlinezeitung "Petrus" ein Interview

gegeben. Ende Dezember berichtete die ganze italienische Presse darüber. Dem angesehenen "Corriere della Sera" war es die Schlagzeile wert: "Dalla enthüllt: Mir gefällt das Opus Dei".

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/lucio-dalla-mir-gefallt-das-opus-dei/ (14.12.2025)